

## PRESSEDIENTST

Medienmitteilung: Diplomfeier Marketingleiter 2013

**Nach harter Selektion für die Praxis bereit: 90 neue Marketingleiter eidgenössisch diplomiert.**

**Luzern, 29. November 2013 – Am Gipfel des Marketing-Königsweges angelangt: 90 Damen und Herren erhalten im Hotel Montana Luzern ihre Marketingleiter-Diplome.**

Marketingleiter sind Leader-Figuren. Leistungsstarke Spitzenkräfte, die qualifiziert sind für komplexe Aufgaben. Die Ausbildung zum Marketingleiter ist konsequent auf die aktuellen Bedürfnisse und Erwartungen der Arbeitswelt ausgerichtet. Es ist der Weg der Profis. Eidg. dipl. Marketingleiter sind Meister ihres Fachs.

Heute Freitag wurden im Luzerner Hotel Montana 90 neue Marketingleiter eidgenössisch diplomiert. 111 Kandidaten haben die anspruchsvolle Prüfung abgeschlossen, 81 Prozent haben bestanden. Unter den 90 Diplominhabern sind 30 Damen und 60 Herren. Die Zahl der Kandidaten steigerte sich gegenüber Vorjahr leicht; 2012 hatten sich 109 Aspiranten dieser äusserst harten Selektion gestellt.

### Reiche Praxiserfahrung, höchste Qualifikationen

Abschlüsse der höheren Berufsbildung, wie jene des Marketingleiters, geniessen aufgrund ihrer Praxistauglichkeit hohe Akzeptanz und starke Nachfrage in der Wirtschaft. Erfahrung und Können sind zentral: Zur Prüfung wird unter anderem nur zugelassen, wer mindestens eine sechsjährige Berufspraxis, davon drei Jahre in einer leitenden Funktion im Marketing, nachweisen kann. Die Diplomprüfung stellt dabei nicht nur in fachlicher Hinsicht ein äusserst hartes Selektionskriterium dar: Erfolgreiche Absolventen haben bewiesen, dass sie über einen ausgeprägten Leistungswillen und eine hohe Einsatzbereitschaft verfügen sowie zu Höchstleistungen fähig sind. «Eidg. dipl. Marketingleiter sind durch ihre ideale Kombination der Kernkompetenzen Theorie, Praxistauglichkeit und Erfahrung in der Praxis sofort einsetzbar», sagte Prüfungsleiter **Peter Gilli**. Indem er Nelson Mandela zitierte, zeigte Gilli eine weitere Dimension der geleisteten Arbeit auf: «Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu ändern.» Der Präsident der Prüfungskommission, **Marc Heim**, würdigte die Qualität des Erreichten: «Die Bedeutung des eidgenössisch diplomierten Marketingleiters wird weiter zunehmen, da die Praxistauglichkeit über der Theorie steht.» Für den beruflichen Alltag sei Entscheidungskraft elementar: «Es wird immer noch wichtiger, rasch zu entscheiden, als zu warten, bis man hundertprozentig sicher ist. Dies ist man nämlich nie.»

### Auf Master-Stufe

Das Marketingleiter-Diplom ist auch voll europatauglich: Die Diplomanden können sich ein Zertifikat ausstellen lassen, welches sie auf dem ganzen Kontinent als «Marketing Director» auf Stufe Master bzw. EQF-Niveau 7 positioniert. Das steigert ihre Arbeitsmarktfähigkeit weiter in hohem Masse und schafft Karriere-Vorteile, die weit über die Landesgrenzen hinausreichen.

### Die Bestenliste

Spitzenleistungen vollbrachten: **Roman Odermatt aus Luzern** glänzte mit der besten Gesamtleistung (Notenschnitt 5.17; 5 von 9 Noten mit 5.5 oder besser). Die zweitbeste Gesamtleistung (5.0; 5 von 9 Noten mit 5.5 oder besser) schaffte **Guido Nydegger aus Suhr AG**. Die drittbeste Gesamtleistung 2013 stammte von **Simona Pfister aus St. Margarethen TG** (5.0; 4 von 9 Noten mit 5.5 oder besser). Die Rangdiplomanden wurden mit dem begehrten ML-Award geehrt. Der Gesamtnotendurchschnitt betrug wie letztes Jahr 4.2.